



 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

 Anmelde­nummer: 85101622.0


 Int. Cl.<sup>4</sup>: B 65 H 45/18


 Anmelde­tag: 14.02.85


 Priorität: 01.03.84 DE 8406396 U


 Anmelder: **STAHL GmbH & Co., Maschinenfabrik**  
**Austrasse 50**  
**D-7140 Ludwigsburg(DE)**

 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**04.09.85 Patentblatt 85/36**


 Erfinder: **Schauer, Erich**  
**Gladiolenweg 11**  
**D-7140 Ludwigsburg(DE)**

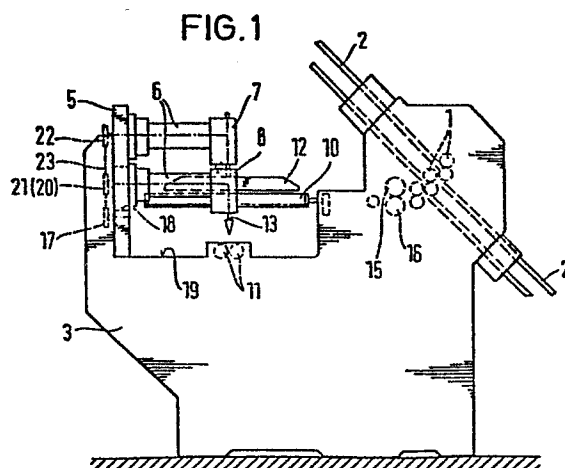
 Veröffentlichungstag des später  
 veröffentlichten Recherchenberichts: **12.03.86**

 Vertreter: **Bunke, Holger, Dr.rer.nat. Dipl.-Chem. et al,**  
**Patentanwälte Prinz, Leiser, Bunke & Partner**  
**Ernsbergerstrasse 19**  
**D-8000 München 60(DE)**

 Benannte Vertragsstaaten:  
**CH DE IT LI**

 **Falzmaschine.**

 Um bei möglichst starrer, vibrations- und verwindungs-  
 freier Anordnung der in Kombi-Falzmaschinen vorgesehe-  
 nen Falzschwerteinheiten für unterschiedliche Maschinen-  
 breiten die Zugänglichkeit zu den Bogeneinstelleinrich-  
 tungen zu verbessern und die Beseitigung von Störbogen zu  
 erleichtern, werden die Falzschwerteinheiten (7,8,9) mit  
 Auslegern (6) an einer starren, sich zwischen Gestellseiten-  
 wänden (3,4) erstreckenden und an ihnen befestigten  
 Gestellbrücke (5) am Ausgangsende des Maschinengestells  
 angebracht und die Gestellseitenwände (3,4) werden mit sich  
 über den Bereich der Falzschwerteinheiten (7,8,9) erstrecken-  
 den tiefen Ausnehmungen (19) versehen. Wegen dieser  
 Ausnehmungen kann die Bedienperson die Einstellelemente  
 gut einsehen, die nunmehr leicht zugänglich bleiben. Das gilt  
 auch für die am Ausgang der für den Parallelbruch benutzten  
 Stauchfalz­einheit angeordneten Messerwellen oder Aus-  
 gangswellen mit Transportrollen und Schneid- oder Perforie-  
 reinrichtungen. Die Bogeneinstellung und die Störbogenent-  
 nahme sind einfacher und schneller durchführbar, als bei  
 den bisher bekannten Bauarten. Die Anordnung der Gestell-  
 brücke ermöglicht es auch, die von ihr getragenen Falz-  
 schwerteinheiten von einem gemeinsamen Antrieb (17) aus  
 gekuppelt anzutreiben, z. B. mittels eines von einem an der  
 Gestellbrücke angebrachten Elektromotor aus parallel zu der  
 Ebene der Gestellbrücke angetriebenen Zahnriemens (23).





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	DE-A-3 147 064 (AUF NAMEN DES ANMELDERS) * Figuren 19,21 *  -----	1	B 65 H 45/18
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			B 65 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 29-11-1985	Prüfer LONCKE J.W.
<p><b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</b></p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet  Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie  A : technologischer Hintergrund  O : nichtschriftliche Offenbarung  P : Zwischenliteratur  T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist  D : in der Anmeldung angeführtes Dokument  L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			